

PRESSEINFORMATION

07. Juli 2017

Branche im Dialog mit Politik

FDP-Landtagsabgeordnete zu Gast bei Mitgliedsunternehmen des VCI Hessen

Frankfurt, 07. Juli 2017

In Kooperation mit dem Landesverband Hessen im Verband der Chemischen Industrie (VCI Hessen) haben Abgeordnete der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag bei ihrer diesjährigen Sommertour einen Schwerpunkt auf die Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie gelegt. Insgesamt sieben Unternehmen wurden bei der viertägigen Tour von Jürgen Lenders (MdL) besucht. Nicola Beer (MdL), Generalsekretärin der FDP im Bund besuchte zudem das Unternehmen Lilly Deutschland GmbH in Bad Homburg.

Abgeordnete der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag nutzen die erste Juli-Woche, um im Rahmen der FDP-Sommertour mit Mitgliedsunternehmen des VCI Hessen über relevante industrie- und standortpolitische Themen in den Dialog zu treten. Die chemisch-pharmazeutische Industrie in Hessen ist der umsatz- und exportstärkste Wirtschaftszweig Hessens und zugleich der größte industrielle Arbeitgeber im Land.

Der wirtschaftspolitische Sprecher und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag erklärte anlässlich der Sommertour: „Hessen ist ein wichtiger Standort für die chemisch-pharmazeutische Industrie. Diese innovative und leistungsstarke Branche wird auch Schlüsselindustrie mit Blick auf die Ausgestaltung und Erhaltung des selbstbestimmten Lebens bei Krankheit und im Alter sein. Hier muss Politik gute und langfristig verlässliche Rahmenbedingungen schaffen, um Wertschöpfung und Arbeitsplätze entlang der gesamten Wertschöpfungskette am Standort zu erhalten. Ich habe in den vergangenen Tagen viel Neues und Interessantes über Produkte und Prozesse in dieser spannenden Branche lernen dürfen.“

Jürgen Lenders (MdL), unter anderem begleitet von der hessischen Abgeordneten und Bundesgeneralsekretärin der Freien Demokraten und Nicola Beer, besuchte während der viertägigen Tour (03. Juli 2017 – 06. Juli 2017) insgesamt sieben Unternehmen unterschiedlicher Größe und Portfolio-Ausrichtung der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Hessen.

„Als Verband zur industriepolitischen Interessenvertretung der chemisch-pharmazeutischen Industrie sind wir im parteiübergreifenden Dialog mit der Politik, um auf notwendige Rahmenbedingungen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Branche auch im internationalen Umfeld aufmerksam zu machen. Dazu zählen eine Entlastung bei den Energiekosten, die Anerkennung des Wertes innovativer Arzneimittel im Gesundheitswesen sowie eine aufgeschlossene Innovationspolitik, die Chancen und Risiken neuer Technologien offen und sachorientiert angeht. Besonders mit Blick auf die forschungs- und investitionsintensive pharmazeutische Industrie sollte Gesundheitspolitik immer auch den Schulterschluss zur Wirtschafts- und Industriepolitik suchen, wie es bereits in der Initiative Gesundheitsindustrie Hessen gelingt“, so Gregor Disson, Geschäftsführer der VCI Hessen.

Stationen der Tour waren: AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG (Wiesbaden), Bayer Steigerwald GmbH (Darmstadt), Biotest AG (Dreieich), Infraserb GmbH & Co. Höchst KG (Frankfurt Höchst), Merck KGaA (Darmstadt), Merz Pharmaceuticals GmbH (Frankfurt) und Lilly Deutschland GmbH (Bad Homburg).

(399 Wörter, 3.228 Zeichen mit Leerzeichen)

Der VCI Hessen ist die wirtschaftspolitische Interessenvertretung für 230 Mitgliedsfirmen der chemischen und pharmazeutischen Industrie in Hessen. Diese setzten im Jahr 2016 in Hessen 26 Milliarden Euro um und beschäftigten an ihren hessischen Standorten rund 59.000 Mitarbeiter. Eingebunden in das VCI-Netzwerk auf Bundesebene und in Brüssel steht der Landesverband im ständigen Dialog mit Politik, Behörden, anderen Wirtschaftsbereichen sowie wissenschaftlichen Einrichtungen und Schulen. Sitz des VCI Hessen ist Frankfurt am Main. Weitere Informationen finden Sie unter: www.vci.de/hessen

Pressekontakt: Annette Bußmann, Stv. Pressesprecherin und Politische Kommunikation, (069) 2556-1021, bussmann@vci.de

Fotos können unter www.vci.de/hessen heruntergeladen werden. Der Abdruck ist honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar. Nachrichten des VCI zur Branche auf Twitter unter: <http://twitter.com/chemieverband>